



PRESSEMITTEILUNG

„Auf den Spuren des Erdbebens: Wir werden zurückkehren“
Die Eröffnung der Fotoausstellung fand am 06. Februar 2026 in Berlin statt.

Berlin, Deutschland – 6. Februar 2026

Anlässlich des dritten Jahrestags der verheerenden Erdbeben vom 6. Februar 2023 in den 11 Provinzen in der Türkei, brachte die Gedenkveranstaltung zur Fotoausstellung „Auf den Spuren des Erdbebens: Wir werden zurückkehren“ in Berlin VertreterInnen aus Politik, Wissenschaft, Kultur und zivilgesellschaftlicher Organisationen zusammen.

Die Veranstaltung vermittelte der Öffentlichkeit mit eindrucksvollen Bildern die tiefen Spuren des verheerenden Erdbebens, sowie die Widerstandsfähigkeit und Solidarität der Menschen.

Die Fotoausstellung des Fotojournalisten Gürkan Öztürk wurde unter der Projektleitung von Filiz Bragulla und Alpay Yeşildağlar von Black Label Production im Gemeinschaftshaus Gropiusstadt verantwortet und für die Öffentlichkeit eröffnet. Die Ausstellungseröffnung fand am Abend des 6. Februar 2026 im Rahmen einer Gedenkveranstaltung für geladene Gäste statt. Die Ausstellung ist bis zum 25. April 2026 für die Öffentlichkeit kostenfrei zugänglich.

Ein starkes Zeugnis für das gesellschaftliche Gedächtnis

Gürkan Öztürk war ab dem zweiten Tag des Erdbebens in der Region vor Ort. Seitdem dokumentierte er über zwei Jahre lang die Folgen des Erdbebens der in der Türkei betroffenen Provinzen mit einer Vielzahl von Fotos und Kurzfilmen. Die Ausstellung zeigt nicht nur das Ausmaß der Zerstörung, sondern auch den Kampf ums Überleben, die Solidarität und die Herausforderungen des Wiederaufbaus.

Öztürk äußerte sich im Rahmen der Ausstellung wie folgt:

„Dieses Projekt wurde ins Leben gerufen, um das kollektive Gedächtnis zu dokumentieren, lebendig zu halten und solidarisches Handeln in der Gesellschaft zu fördern.“

Die Ausstellung rückt auch Themen wie Wohnen, Gesundheit, Bildung, Infrastruktur und soziale Fragilität auf die internationale Agenda, die in den Mainstream-Medien nicht ausreichend Beachtung finden.

Ein wichtiger Meilenstein des fünfjährigen Dokumentarprojekts

„Auf den Spuren des Erdbebens: Wir werden zurückkehren“ gilt als das umfassendste Dokumentarprojekt, das sich über fünf Jahre erstreckt und in elf Städten durchgeführt und dokumentiert wird. Nach Abschluss einer fünfjährigen Dokumentationsphase ist neben einem Dokumentarfilm auch eine Buchveröffentlichung mit den archivierten Bildern geplant. Die in diesem Zeitraum gesammelten Informationen und Materialien sollen als gesellschaftliches Archiv für administrative und juristische Arbeit kollektiv zugänglich gemacht werden.

Dieses visuelle Archiv soll dazu beitragen, transparentere, humanitäre und nachhaltigere Strategien für die Zeit nach Katastrophen zu entwickeln.



Solidarität und soziale Wirkung

Die Ausstellung lenkt die Aufmerksamkeit insbesondere auf die sozialen und psychologischen Probleme der am stärksten vom Erdbeben betroffenen Kinder, Frauen, älteren Menschen und pflegebedürftigen Personen. Bei der Eröffnungsfeier kamen PolitikerInnen, Wissenschaftler, VertreterInnen zivilgesellschaftlicher Organisationen, MeinungsführerInnen und geladene Gäste zusammen, und es fand eine Gedenkfeier mit Videovorführungen und kulturellen Darbietungen statt.

Die Ausstellung „Auf den Spuren des Erdbebens: Wir werden zurückkehren“ wird fortgesetzt. Nach der Premiere in Berlin soll die Ausstellung „Auf den Spuren des Erdbebens: Wir werden zurückkehren“ auch in anderen Regionen und Städten Deutschlands gezeigt werden.

Die Referentinnen und Referenten des Abends:

- **Oliver Friederici:** Staatssekretär für Gesellschaftlichen Zusammenhalt
- **Derya Çağlar:** Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin. Stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion Berlin
- **Tuba Bozkurt:** Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin. Sprecherin für Industrie und Digitalwirtschaft, Antidiskriminierung. Stellv. Vorsitzende Ausschuss Wirtschaft, Energie & Betriebe
- **Prof. Dr. Marco Bohnhoff:** Leiter der Sektion Geomechanik und Wissenschaftliches Bohren am Helmholtz-Zentrum Potsdam Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ
- **Tamer Ergün Yıkıcı:** Geschäftsführer METROPOL FM GmbH
- **Jörn Marder:** Geschäftsführer take 7 GmbH und Logistiker Ärzte ohne Grenzen
- **Stefan Heine:** Journalist und Ehrenamtlicher Mitarbeiter I.S.A.R. Germany GmbH
- **Sevgi Kalaycı:** Stellvertretende Geschäftsführerin der Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer (TD-IHK)
- **Serap Yılmaz:** Dosteli GmbH - Pflegedienst
- **Seral Çelik:** Pembe İzler Kadın Kanserleri Derneği Vorstandsvorsitzende
- **Neslihan Çınar:** Pembe İzler Kadın Kanserleri Derneği / Projekt Koordinatorin

Gäste des Abends aus der Berliner Landespolitik sowie der Kommunalpolitik:

- Gerrit Kringel (CDU): Stellv. Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat
- Christopher Förster (CDU): Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin
- Marcel Hopp (SPD): Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin
- Nimet Avcı (CDU): Bezirksverordnete in Berlin Neukölln
- Büşra Karadağ (CDU): Direktkandidatin Nord-Neukölln



Fotoausstellung

„Auf den Spuren des Erdbebens: Wir werden zurückkehren“

Ausstellungszeitraum:

06.02.2026 – 25.04.2026

Ort:

Gemeinschaftshaus Gropiusstadt

Adresse:

Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin U-Bahnhof Lipschitzallee

Öffnungszeiten:

Dienstag – Samstag 10 – 20 Uhr

Öffentlich

Kontakt

Organisation:

Black Label Production

Website:

www.arionarts.com

Projektleitung:

Filiz Bragulla / Alpay Yeşildağlar

E-Mail:

ausstellung@blacklabelproduction.de

Telefon:

+49 177 8796994 / +49 177 7843124